

BEWEGLICHE GÜTER ALS SICHERHEIT

Was Unternehmen über das Registerpfandrecht wissen müssen

Gerade Klein- und Mittelbetriebe haben durch eine unzureichende Ausstattung mit finanziellen Mitteln oft Probleme bei der Kreditvergabe. Die Österreichische Notariatskammer setzt sich daher seit Jahren intensiv für die Einführung eines Registerpfandrechts ein.

Herr Dr. Umfahrer, zu wenig finanzielle Mittel sind ein Grund, warum KMU bei der Vergabe von Krediten in Bedrängnis kommen. Wie können Unternehmer diese Aufgabe meistern?

MICHAEL UMFÄHRER: Die Notare fordern seit Längerem eine leichtere Verpfändbarkeit

von beweglichen Gütern und bessere Kreditkonditionen für Familienunternehmen durch das Registerpfandrecht. Dies würde mehr Klarheit und bessere Kreditkonditionen bringen.

Welche Vorteile bringt das Registerpfandrecht in der Praxis?

Gerade kleine Unternehmen haben kein Anlagevermögen, das als Kreditsicherheit verpfändet werden kann, dafür aber Maschinen, Werkzeuge oder Fuhrparks. Bewegliche Güter können nach derzeitigem Recht nur belehnt werden, wenn sie an den Gläubiger übergeben werden. Ohne Maschinen aber steht der ganze Betrieb. Das Faustpfandprinzip ist hier hinderlich.

Durch ein Registerpfandrecht könnten Unternehmer ihr Vermögen einfacher als Sicherheit anbieten?

Richtig: Alle Gläubigeransprüche werden in ein elektronisches Register eingetragen. Das Pfandrecht entsteht an der beweglichen Sache, obwohl diese beim Schuldner bleibt.

Wie ist der aktuelle Stand?

Die Österreichische Notariatskammer hat mit Unterstützung der Kreditwirtschaft die Einführung eines IT-gestützten Pfandregisters vorgeschlagen. Es liegen bereits Gesetzesvorschläge vor. Hier sollte ein neuer Vorstoß unternommen werden.



Dr. Michael Umfahrer ist Notar in Wien



RECHTSBERATUNG BEIM NOTAR SCHÜTZT

494 Notarinnen und Notare sind österreichweit tätig. Sie bieten Rechtsberatung, Vertragserrichtung, Beurkundung und Registrierung im elektronischen Urkundenarchiv in einem.

Ihre Beratungsschwerpunkte sind Unternehmensrecht, Familien-, Erb- und Immobilienrecht. Ein erstes Beratungsgespräch ist kostenlos. Eine Notarin bzw. einen Notar in Ihrer Nähe finden sie unter


NOTAR.AT